

## Netzwerken im bdla.

Der **Bund Deutscher Landschaftsarchitekten (bdla)** versteht sich als das Sprachrohr für selbstständige, angestellte und beamtete Landschaftsarchitekten. Der bdla betreibt Öffentlichkeitsarbeit und vertritt den Berufsstand gegenüber Politik, Verwaltung, und Wirtschaft. Die Vorteile einer Mitgliedschaft reichen von exklusiven Angeboten für Mitglieder wie die Publikation eigener Projekte auf [www.landschaftsarchitektur-heute.de](http://www.landschaftsarchitektur-heute.de) oder die Teilnahme am [nrw.landschaftsarchitektur.preis](http://nrw.landschaftsarchitektur.preis) bis hin zu Ermäßigungen bei Veranstaltungen oder die Teilnahme an verbandsinternen Foren.

Weitere Infos unter [www.bdlanw.bdla.de](http://www.bdlanw.bdla.de)

## Förderer und Sponsoren.



**RINN**

Den Anfang  
macht ein guter Stein.

Das M:AI wird gefördert vom

Ministerium für Heimat, Kommunales,  
Bau und Gleichstellung  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ihre Experten für  
Garten & Landschaft



**bdla - Landesgruppe Nordrhein-Westfalen e.V.**  
Post. Scheifeshütte 15, 47906 Kempen Mail. [bdlanw@bdla.de](mailto:bdlanw@bdla.de)  
Telefon. 02152 148490 Fax. 02152 148492

[www.bdlanw.bdla.de](http://www.bdlanw.bdla.de)



## M:AI - immer vor Ort, nie am selben

Das **M:AI - Museum für Architektur und Ingenieurkunst NRW** hat kein festes Ausstellungsgebäude, sondern ist immer unterwegs. Es konzipiert Ausstellungen zu Themen der Architektur, Stadtentwicklung und Freiraumgestaltung und präsentiert diese an Orten und in Gebäuden, die zum Thema passen. Das M:AI NRW ist Teil der Landesinitiative StadtBauKultur NRW 2020 und wird gefördert vom Ministerium Heimat, Kommunales, Bauen und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen.

[www.mai-nrw.de](http://www.mai-nrw.de)

[www.facebook.com/mai.nrw](https://www.facebook.com/mai.nrw), [instagram.com/m\\_ai\\_nrw](https://www.instagram.com/m_ai_nrw)

M:AI

Museum für Architektur und Ingenieurkunst  
Nordrhein-Westfalen

## Ausstellungen.

**bdla nw** und das **M:AI - Museum für Architektur und Ingenieurkunst NRW** zeigen in den kommenden Monaten gemeinsam die Preisträger und eingereichten Projekte in einer Wanderausstellung und laden zu Diskussionen über den künftigen Stellenwert der „green infrastructure“ ein.

**Ausstellung in 2018.**

**15. Juni bis 15. Juli 2018, täglich von 9 - 17 Uhr**

GartenschauPark Bad Lippspringe  
Lindenstraße 1a, 33175 Bad Lippspringe

Genießen Sie im Anschluss einen ausgedehnten Spaziergang durch den preisgekrönten „WaldKurPark“ und lassen sich vom Wechselspiel des Lichts und Schattens verzaubern.

## Wir gratulieren.

Zum siebten Mal hat die **Landesgruppe Nordrhein-Westfalen des Bundes Deutscher Landschaftsarchitekten (bdla nw)** den **nrw.landschafts.architektur.preis** ausgelobt. Aus 30 Arbeiten wurden von der Jury unter dem Vorsitz von Prof. Gerd Aufmkolk vier Preise einstimmig vergeben, die hervorragend darstellen, wie durch Parks, Gärten und Freiräume Zukunftsthemen aufgegriffen und innovative und eindrucksvolle Landschaftserlebnisse geschaffen werden.

**01. Rheinische Bahn – RS21.** Die Etablierung neuer Formen von Mobilität in Ballungsräumen zeigt, dass auch Radschnellwege mehr sein können als nüchterne Verkehrsbänder von A nach B; in der Hand des Landschaftsarchitekten werden Sie zu stadt-landschaftlichen Erlebnissräumen. Industrierelikte, Schienenbrücken, aber auch die Vegetationsbilder der Industrienatur werden zu einem linearen Raumerlebnis inszeniert. Aufenthaltszonen, Verbindungen in die Stadträume und Parks gliedern die Strecke und bieten dezentrale Einstiegsmöglichkeiten in den Radschnellweg.

**Preisträger. Danielzik, Leuchter + Partner mbB, Landschaftsarchitekten bdla, Duisburg**

**02. WaldKurPark.** In Bad Lippspringe wird ein innovativer Weg vom Wald zum Park, zum Waldpark beschritten. Siedlungsflächen, Kurpark und Wald werden miteinander verknüpft und bilden so neue Erholungsräume außerhalb der Rücke- und Forstwege. Die entstandenen Lichtungen und großen Achsen bringen Sonnenstrahlen, Wärme und Behaglichkeit in den Wirtschaftswald. Mensch und Natur profitieren davon – der Artenreichtum der Krautschicht ist Beweis genug. Die wieder sichtbare Dünenlandschaft der Senne unterstreicht dieses beeindruckende Raumerlebnis – Wald und Park verschmelzen zu einem Maßstäbe setzenden Ensemble.

**Preisträger. sinai. Gesellschaft von Landschaftsarchitekten mbH, Berlin**

**03. Auengarten am Rhein.** Der Garten ist der Ausgangspunkt des Schaffens von Landschaftsarchitekten; er fordert auf kleinem Raum die gestalterischen Tugenden unseres Berufsstandes heraus. Mit wenigen, reduzierten Mitteln ist ein wohl proportionierter Garten in den Übergang zwischen Siedlung und Aue entstanden, der in hohem Maße den Besonderheiten des Ortes, dem wertvollen Baumbestand und den architektonischen Qualitäten und Ansprüchen Rechnung trägt. Der Entwurf zeigt – insbesondere durch das klassische Motiv des Aha – ein sensibles Raumempfinden.

**Preisträger. Planungsbüro Garten und Freiraum, Brigitte Röde, Landschaftsarchitektin bdla, Köln**

**04. Seepark Körbecke Mönnesee.** Ein vielfältig überformter und in seinen Bezügen gestörter Ort wird mit einer großen Geste, einer tief ins Land reichenden Landschaftstreppe, neu definiert. Die so entstandene Freiraumsituation stellt den Wasserbezug bis an den Ortsrand von Körbecke wieder her. Die angrenzende Wiese ist multifunktional nutzbar und öffnet den Blick auf eine wieder erlebbare freie Landschaft. Der Seepark veranschaulicht eindrucksvoll, wie vergessene Orte wieder ins Bewusstsein gerückt und in eindrucksvolle Landschaftserlebnisse übersetzt werden.

**Preisträger. wbp Landschaftsarchitekten GmbH, Bochum**



© Danielzik, Leuchter + Partner mbB



© Philip Winkelmeier



© Gary Rogers



© www.luftbilder-kreis-soest.de